

In wissenschaftlichen Arbeiten ist es unabdingbar, korrekt zu zitieren. Nur so kann die Leserin oder der Leser die Quelle überprüfen und ist in der Lage, den Wahrheitsgehalt einer These zu überprüfen. Andernfalls handelt es sich um schlichte Behauptungen.

In Deutschland wird üblicherweise die Harvard- oder die deutsche Zitierweise verwendet. Während bei der Harvard-Zitierweise die Quellenangabe in Klammern im Fließtext genannt wird, nutzt man in Deutschland eine Fußnote. Die Quelle steht also unter dem Text. Üblicherweise wird deine Lehrerin oder dein Lehrer oder später die Dozentin oder der Dozent vorgeben, welche Zitierweise gewünscht ist.

- Harvard-Zitierweise:
 - Im Text: „Das ist ein Beispielsatz.“ (vgl. Autor/Autorin Erscheinungsjahr: Seite)
 - Im Literaturverzeichnis: Autor/Autorin (Erscheinungsjahr): *Titel*, Auflage, Stadt, Land: Verlag
- Deutsche Zitierweise:
 - Im Text: „Das ist ein Beispielsatz.“¹ (siehe unten)
 - Im Literaturverzeichnis: Autor/Autorin: *Titel*, Auflage, Stadt, Seite

Wer Internetquellen zitiert, muss bedenken, dass sich die URL, also die Adresse einer Website im World Wide Web, im Gegensatz zu einem gedruckten Buch jederzeit ändern kann. Daher ist es unabdingbar, genau anzugeben, wo du den Beleg für deine Aussage gefunden hast und zu welchem Zeitpunkt:

Autor/Autorin: Titel Artikel. Homepage (Erscheinungsdatum), genauer Link (Abrufdatum)

Aufgabe:

- a) Zitiere einen beliebigen Satz aus deinem Deutschbuch in der Harvard-Zitierweise.

¹ Autor/Autorin, Erscheinungsjahr: Seite

Arbeitsblatt:

Richtig zitieren



- b) Zitiere einen beliebigen Satz aus deinem Deutschbuch nach deutscher Zitierweise.

- c) Suche nun einen Tweet deiner Wahl und zitiere diesen korrekt.